

Betreff:

**Sachstandsabfrage Schuleingangsuntersuchungen**

Organisationseinheit:

Dezernat V  
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

19.01.2024

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.01.2024

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Fraktion BIBS im Rat der Stadt vom 05.01.2024 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Der KJÄD ist für alle städtischen Grundschulen und Grundschulen in freien Trägerschaften zuständig.

Zu Frage 2:

Vor Beginn des Untersuchungsjahres findet ein Datenabgleich zwischen Einwohnermeldeamt und FB 40 statt. Die schulpflichtigen Kinder werden dem KJÄD gemeldet. Die SEU ist eine gesetzlich vorgeschriebene und verpflichtende Untersuchung.

Durch knappe personelle Ressourcen ist es in diesem Jahr nicht möglich, allen Vorschulkindern (Schulpflicht 2024) eine Schuleingangsuntersuchung anbieten zu können. Kinder mit bereits im Vorfeld bekanntem wahrscheinlichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf sollen nach Möglichkeit alle untersucht werden, unabhängig davon welche Schule sie besuchen werden.

Schon in den vergangenen Jahren waren die ohnehin knapp bemessenen ärztlichen Stellen im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst nicht durchgängig voll besetzt. Durch hohes persönliches Engagement, Erweiterung des Untersuchungszeitraumes sowie Hintenanstellen von Präventionsaufgaben und Informationsveranstaltungen konnte die Durchführung weitgehend aller Schuluntersuchungen bisher dennoch sichergestellt werden. Ausnahmen bildeten die von der Covid-19 Pandemie betroffenen Untersuchungsjahrgänge.

Zu Frage 3:

Ein Untersuchungsjahr orientiert sich am Schuljahr. Bis zum Sommer werden dem KJÄD schulpflichtige Kinder gemeldet und im darauffolgenden Sommer werden die Daten der Untersuchungen an das NLGA gemeldet. Es ist zu beachten, dass die unten aufgeführten gemeldeten Zahlen nicht bereinigt sind.

Die gemeldeten Kinder variieren durch Zu- und Wegzüge. In den Zahlen der Untersuchungen sind Zweituntersuchungen, Verschiebung von Flexi-Kindern und Kannkinder enthalten.

Die tatsächlich eingeschulten Kinder werden im Gesundheitsamt nicht erfasst.

Im Schuljahr 2019/2020 (Einschulung 2020) wurden 1900 Kinder gemeldet und 1759 Kinder untersucht.

Im Schuljahr 2020/2021 (Einschulung 2021) wurden 2113 Kinder gemeldet und 1043 Kinder untersucht.

Im Schuljahr 2021/2022 (Einschulung 2022) wurden 2130 Kinder gemeldet und 2318 Kinder

untersucht.

Im Schuljahr 2022/2023 (Einschulung 2023) wurden 2068 Kinder gemeldet und 2162 Kinder untersucht.

Dr. Rentzsch

**Anlage/n:**

Keine